



MARKTGEMEINDE

Atzenbrugg

neunfach lebenswert

Gemeinde-
Nachrichten



Seite 4

**Landjugend
Projektmarathon**
in Moosbierbaum

Seite 23

**Ausverkauftes
Open-Air
Konzert**

Seite 27

**Beim Kirchen-
chor ist immer
was los**

Inhaltsverzeichnis:

Aktuelles	ab Seite 4
Aus dem Gemeindeamt	ab Seite 6
Leben	ab Seite 10
Was war los	ab Seite 19
Vereinsleben & Wirtschaft	ab Seite 27



5 Glanzvolles Vorfinale im Schloss Atzenbrugg



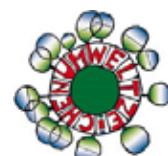
15 Erfolgreicher Start in der neuen Containerschule



19 Viel los im Schloss Atzenbrugg



28 USV Meistertitel 2026



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend und Kinder!

Viel zu rasch ist der heuer sehr heiße Sommer vergangen. Die extreme Hitze und der geringe Niederschlag haben uns allen zusätzliche Arbeit abverlangt.

Im September wurde planmäßig die Containerschule für unsere Schülerinnen und Schüler der Volks- und Mittelschule eröffnet. Das allgemeine Echo ist sehr positiv: Sowohl die Lehrkräfte als auch die Schülerinnen und Schüler fühlen sich in der neuen Unterkunft wohl. Die Klassenräume sind hell, freundlich und zweckmäßig gestaltet. Davon konnten sich am 18. September auch viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger beim Tag der offenen Tür überzeugen. Ich bin außerdem froh, dass sich die Verkehrssituation am Morgen bereits gut eingependelt hat.

An dieser Stelle möchte ich unseren Schülerlotsinnen und Schülerlotsen nochmals herzlich danken. Sie sorgen von Montag bis Freitag ab 7:15 Uhr für die Beaufsichtigung und eine sichere Überquerung der B43. Besonders erfreulich ist, dass sich nach unserem neuerlichen Aufruf fünf weitere Freiwillige für diesen wichtigen Dienst gemeldet haben.

Auch die eingerichtete Kiss-&-Go-Zone, eine Verabschiedungszone für Eltern und Kinder, die mit dem Auto gebracht werden, wird sehr gut angenommen. Es ist erfreulich festzustellen, dass sich die Autofahrerinnen und Autofahrer in diesem Bereich vorbildhaft verhalten.

Die Sanierung und der Zubau unserer Volks- und Mittelschule haben ebenfalls begonnen. Die Facharbeiter sind planmäßig auf dem Areal tätig. Zu Beginn war im Außenbereich noch wenig von den Arbeiten zu sehen, da zunächst mit dem Abriss der Decken und der Kernsanierung im Innenbereich begonnen wurde. Mittlerweile ist jedoch auch der große Bagger vor Ort, und die Baufortschritte sind im Außenbereich deutlich sichtbar. Auf unserer Homepage finden Sie Fotos aus dem Baustellentagebuch. Wöchentlich finden Besprechungen statt, an denen alle im Gemeinderat vertretenen Parteien die Möglichkeit haben, teilzunehmen.

Auf diesem Weg möchte ich mich ganz herzlich bei unserem Schulwart Thomas Forstner bedanken. Er arbeitet beinahe rund um die Uhr für unsere Schule und sorgt stets dafür, dass alle anfallenden Aufgaben verlässlich erledigt werden. Bei einer so großen Schule mit Volks- und Mittelschule ist dies eine enorme Herausforderung, die er zur vollsten Zufriedenheit der Schulleitung und der Lehrkräfte meistert.



Mit dem gestarteten Regenwasserplan wollen wir die Sicherheit in unserem Gemeindegebiet weiter erhöhen. Das bereits mehrfach angesprochene Regenentlastungspumpwerk in Atzenbrugg wird umgesetzt und soll bei starkem und anhaltendem Regen für Entlastung sorgen. Derzeit warten wir noch auf die wasserrechtliche Verhandlung des Landes Niederösterreich; die Planungen sind bereits fertiggestellt.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Verschönerungsvereinen und ehrenamtlich Tätigen. Sie haben während des vergangenen heißen Sommers immer wieder dafür gesorgt, dass unsere Grünanlagen gegossen und gepflegt wurden. Ebenso möchte ich unseren Außendienstmitarbeitern ein großes Lob aussprechen. Gerade in dieser heißen Jahreszeit haben sie zusätzliche Leistungen für die Pflege unserer Grünräume erbracht.

In der kommenden Zeit finden wieder zahlreiche Veranstaltungen statt. Den Auftakt bildete die 60-Jahr-Feier der Blasmusik, zu der ich nochmals herzlich gratulieren möchte. Die Austragung auf dem Areal des Schlosses hat eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig unsere Infrastrukturhütte und der Park genutzt werden können. Auch bei der Bezirksmarschbewerbung, die an einem Sonntag mit 16 Blasmusikkapellen stattfand, wurde dieses Areal von den anwesenden Gästen sehr gelobt. Eine große Hochachtung gilt der „Heiligeneicher Blasmusik“ für die Durchführung dieses großartigen Festes.

Ich bin sehr dankbar für die große Vielfalt an Vereinen und Institutionen in unserer Gemeinde. Sie sind ein bedeutendes Aushängeschild und leisten einen unschätzbaren Beitrag zu unserem Gemeindeleben.

Abschließend wünsche ich unseren Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften einen guten Start in das neue Schuljahr und uns allen einen wunderschönen Herbstbeginn.

Ihre/Eure
Bürgermeisterin

Landjugend Heiligeneich – Gemeinsam anpacken, Traditionen leben

Von 4. bis 6. September stellten wir uns wieder der Herausforderung des Projektmarathons. Dabei bekommt eine Landjugendgruppe von der Gemeinde eine Aufgabe gestellt, die innerhalb von 42,195 Stunden geplant und umgesetzt werden muss. Mit viel Teamwork, Motivation und tatkräftiger Unterstützung unserer Mitglieder konnten wir auch heuer unser Projekt erfolgreich fertigstellen.

Unsere Aufgabe führte uns nach Moosbierbaum zum Moosi-Kinderspielplatz. Dort errichteten wir ein buntes Spielhäuschen mit verschiedenen Motorikelementen und einer kleinen Rutsche. Außerdem wurde der bestehende Kindergartenzaun upgecycelt und am Spielplatz neu aufgestellt, die Sandkiste bekam eine neue Umrandung und eine Gemüsepyramide wurde gebaut. Nach 42,195 Stunden konnten wir stolz auf das gemeinsam Geschaffene blicken.

Doch die Landjugend ist weit mehr als nur ein Projektmarathon!

Die Landjugend Heiligeneich verbindet junge Menschen aus unserer Region, die gemeinsam etwas bewegen, Freundschaften pflegen und Traditionen erhalten möchten. Bei uns steht die

Gemeinschaft im Mittelpunkt. Wir engagieren uns in der Gemeinde, organisieren Veranstaltungen und verbringen auch abseits davon gerne Zeit miteinander.

Ein wichtiger Teil unseres Vereinslebens ist die Pflege von Traditionen und Brauchtum. Beim Maibaumaufstellen, Bauernmarkt oder Steckerlfischessen packen wir gemeinsam an und tragen dazu bei, dass diese Bräuche in unserer Region weitergelebt werden. Aber auch gemeinsame Freizeitaktivitäten wie Skifahren, Ausflüge sowie Seminare und Weiterbildungen gehören zu unserem Vereinsjahr. So ist bei der Landjugend für jeden etwas dabei.

Du bist zwischen 14 und 35 Jahre alt und möchtest neue Leute kennenlernen, gemeinsam etwas erleben und dich in unserer Gemeinde engagieren? Dann werde Teil unserer Landjugend! Wenn du Interesse hast, kannst du dich direkt über den Link „<https://noe.landjugend.at/mitglied-werden>“ anmelden oder uns auf Instagram kontaktieren. Natürlich kannst du dich auch jederzeit bei einem unserer Landjugendmitglieder melden – wir freuen uns, von dir zu hören!

Eure Landjugend Heiligeneich



Glanzvolles Vorfinale der Schubertiaden 2026 mit vielen prominenten Gästen

Atzenbrugg, 27. September 2026. Musik, Wiener Schmäh und große Gefühle: Mit „Eine Landpartie auf Schuberts Spuren“ steuerten die Schubertiaden im Schubert Schloss Atzenbrugg am Sonntag auf ihr Saisonfinale zu. KS Ildikó Raimondi und Bariton Günter Haumer führten gemeinsam mit den Philharmonia Schrammeln durch einen Nachmittag, an dem viel gelacht, gestaunt – und zwischen- durch auch ein wenig gerührt geschwiegen wurde.

Das ausverkaufte Konzert hatte bereits im Vorfeld für großes Interesse gesorgt. Grande Dame Elisabeth Gürtler hatte ihren Freundeskreis nach Atzenbrugg geladen, zugleich präsentierte das renommierte Bankhaus Spängler den Abend anlässlich des 30-jährigen Bestehens seiner Wiener Niederlassung. So trafen Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft im schönen Schubert Schloss im Tullnerfeld aufeinander.

Dass ein Schubert-Nachmittag keineswegs nur getragen sein muss, bewiesen Raimondi und Haumer spätestens mit ihren humorvollen Betrachtungen über das menschliche Verhältnis zum lieben Geld.



Einladung „ZUKUNFTSSCHNEIDEREI“

inkl. Ergebnis der
online Umfrage

*Erarbeiten wir gemeinsam ein neues Leitbild, mit geeigneten Werkzeugen
und Strategien unterstützt von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung*

3. Workshop der Zukunftsschneiderei Montag, 12.10.2026 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Sanierung des Perschling-Damms: Vorbereitungen schreiten voran

Die Vorbereitungen für das große Bauvorhaben zum Hochwasserschutz an der Perschling schreiten voran. Für das Gesamtprojekt sind Investitionen von rund 20 Millionen Euro vorgesehen.

Das Projekt „Hochwasserschutz Perschling-Unterlauf“ umfasst die Gemeinden: Atzenbrugg, Michelhausen, Langenrohr und Zwentendorf.
Geplante Maßnahmen

Im Rahmen des Projekts sind unter anderem folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Anpassung und Ertüchtigung der rechts- und linksufrigen Dämme an den heutigen Stand der Hochwasserschutztechnik
- Einbau eines zentralen Dichtelements in den Dämmen
- Abschnittsweise Erhöhung der Dämme
- Aufweitungen des Gerinneprofiles
- Herstellung einer Überströmstrecke
- Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit durch Fischwanderhilfen
- Optimierung der Gerinnedotation
- Strukturierung des Gerinnes durch wechselseitig angeordnete Bühnen
- Herstellung von Furt-Kolk-Sequenzen, die sowohl schnell fließende, sauerstoffreiche Bereiche als auch ruhigere, tiefere Zonen schaffen
- Herstellung und Optimierung einer Niederwasserrinne
- Sicherung des Böschungsfußes

- Weitere wasserbauliche und erdbautechnische Maßnahmen unter Berücksichtigung der gewässerökologischen Anforderungen

Der offizielle Baustart war ursprünglich für Ende dieses Jahres vorgesehen. Nach den neuesten Informationen könnte sich der Beginn jedoch eventuell auf Anfang 2027 verschieben. Diese Nachricht sorgt verständlicherweise insbesondere bei jenen für Unverständnis, die von der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2024 betroffen waren. Auch Vorwürfe einer Verschleppung oder Verzögerung heizen die Stimmung zusätzlich an. Dennoch sollten wir sachlich bleiben und den Blick darauf richten, dass bereits zahlreiche wichtige Schritte gesetzt und erledigt wurden. Die Gemeindevertreter aller betroffenen Gemeinden setzen sich dafür ein, das Projekt so rasch wie möglich umzusetzen und damit einen nachhaltigen Schutz für die Bevölkerung zu schaffen. Unser gemeinsames Ziel ist es, den Gemeindegürgern ein Stück Sicherheit zurückzugeben. Sobald der Termin für den offiziellen Baustart feststeht, werde ich diesen selbstverständlich bekannt geben.



Führen von Hunden

Da es immer wieder zu Beschwerden kommt, bzw. Unklarheiten in der Bevölkerung gibt, möchten wir hier auf die Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes eingehen.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass Hundehalter den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen dürfen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich und am Sportplatz etc. hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Es ist daher dafür Sorge zu tragen, dass geeignete Behältnisse (Sackerl oder Ähnliches) mitgeführt werden, um den Hundekot entfernen zu

können. Hunde müssen überall an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Hunde gemäß § 2 und § 3 des Hundehaltegesetzes („Listenhunde“ bzw. verhaltensauffällige Tiere) sind immer mit Maulkorb und Leine zu führen.



Richtige Ladegutsicherung bei Fahrten ins Altstoffsammelzentrum

Die sichere Beförderung von Altstoffen zum Altstoffsammelzentrum (ASZ) ist nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern schützt auch Sie und alle anderen Verkehrsteilnehmer.

Unsachgemäß gesicherte Ladung kann bei plötzlichem Bremsen oder in Kurven verrutschen, herausfallen oder sogar schwere Unfälle verursachen. Besonders bei sperrigen oder losen Gegenständen wie Holzabfällen, Elektrogeräten, Altmetall oder Grünabfällen ist besondere Vorsicht geboten.

Wichtige Grundregeln der Ladegutsicherung:

- Verwenden Sie Spanngurte, Netze oder Planen, um die Ladung zu sichern.
- Schwere Gegenstände immer unten und möglichst nahe an der Fahrzeugwand platzieren.
- Ladung gegen Verrutschen, Kippen und Herausfallen sichern.
- Auch bei kurzen Strecken gilt: Sicherungs-

pflcht besteht immer!

- Überladung vermeiden – beachten Sie die zulässige Nutzlast Ihres Fahrzeugs.

Die richtige Ladegutsicherung trägt wesentlich zur Verkehrssicherheit bei und schützt vor Strafen oder Haftungsfragen im Schadensfall. Denken Sie daran: Sicherheit geht vor – für Sie selbst und alle anderen auf der Straße.



Wir suchen noch ehrenamtliche Schülerlotsen!

Aufgrund der neuen Schulsituation und der Verlegung unserer beiden Schulen in Heiligeneich in die Containerschule sind wir weiterhin auf der Suche nach ehrenamtlichen Schülerlotsen.

Es freut uns sehr, dass sich bereits 14 Personen bereit erklärt haben, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen.

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer werden vom Postenkommandanten der Polizeiinspektion Atzenbrugg Herrn Erwin Häusler geschult und bestens auf ihr neues Aufgabengebiet vorbereitet.

Auch Personen, welche nur 1x im Monat Zeit haben sind gerne willkommen.

Der Schülerlotsendienst findet von Montag bis Freitag jeweils von 7:15 Uhr bis 8:00 Uhr statt.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter der Telefonnummer: 02275/5234

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Verunreinigungen des Kanalsystems

Der Schmutzwasserkanal ist kein Mülleimer! **Rückstände von Lebensmitteln** in den Rohren sind außerdem ein gefundenes **Fressen für Ratten**. Verunreinigungen beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit des Pumpwerks und können im schlimmsten Fall zu Beschädigungen der Pumpen führen. Die Reinigung und Entsorgung von Fettrückständen ist sehr aufwendig!

Immer wieder kommt es zu Störungen im Kanalsystem, speziell in den einzelnen Pumpwerken. Das hat aber in den vielen Fällen nichts mit fehlerhafter Technik zu tun, sondern liegt oftmals an Verunreinigungen des Kanalnetzes.

Ein weiteres Problem stellt die Verwendung von **Feuchttüchern** dar. Diese werden nach Verwendung im WC in der Regel einfach hinuntergespült, besser wäre eine Entsorgung im Restmüll. Denn bereits beim Runterspülen verknoten sich diese Tücher zu Zöpfen. Aber es sind nicht nur Feuchttücher die Probleme im Kanalsystem verursachen. Es wurde bereits vielfach festgestellt, dass **Damenbinden, Windeln oder Strumpfhosen im Abwasser schwimmen**.



BÜRGERSERVICE

Amtszeiten und Sprechstunden



Marktgemeinde Atzenbrugg

Wachauer Str. 5, 3452 Atzenbrugg

Telefon: 02275/5234

Web: www.atzenbrugg.at

E-Mail: gemeinde@atzenbrugg.gv.at

Amtszeiten

Montag: 08:00-12:00 Uhr

Dienstag: 08:00-12:00 Uhr
und 16:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch: kein Parteienverkehr

Donnerstag: 08:00-12:00 Uhr

Freitag: 08:00-12:00 Uhr



Sprechstunden

Bürgermeisterin Beate Jilch

Montag: 08:00-10:00 Uhr

Dienstag: 18:00-19:00 Uhr

Bitte um telefonische Terminvereinbarung.

Unsere Gemeindebücherei!

Ein lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt – Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Ob Groß oder Klein, begeisterte Vielleserin, gelegentlicher Sonntags-Schmöckerer oder einfach neugierig auf Neues: Unsere Bücherei ist ein offener Ort für alle Menschen in unserer Gemeinde. Wir möchten mehr sein als nur ein Ort, an dem Bücher im Regal stehen – wir sind ein farbenfroher Treffpunkt zum Wohlfühlen, Verweilen, Austauschen und gemeinsamen Entdecken.

In den vergangenen Monaten durften wir wieder erleben, wie vielfältig und verbindend unser Büchereileben ist. Unser Programm bietet für jedes Alter und jeden Geschmack etwas Passendes: Inspirierende Themenabenden, fröhliche Vorlesestunden für die Kleinsten im Kindergartenalter, Science Afternoon für Kinder und Teenager, stimmungsvolle Autorenlesungen, die das Herz von Krimi- und Romanfans höherschlagen

lassen. Auch besondere Erlebnisse wie unsere beliebte Büchereinacht im Rahmen des Ferienprogramms oder gesellige Tauschbörsen zeigen immer wieder, wie viel Freude es macht, wenn Jung und Alt zusammenkommen, miteinander lachen, stöbern und Zeit verbringen.

Besonders am Herzen liegt uns unser Nachwuchs: Bei uns werden Kinder von klein bis groß und genauso Teenager garantiert fündig! Wir bieten ein riesiges und ständig aktualisiertes Angebot – von den allerersten Bilderbüchern über beliebte Kinderbuchreihen bis hin zu den neuesten Jugendbüchern und packenden Stories für Jugendliche. Bei uns findet jedes Alter den passenden Lesestoff.

Bücherei

Lesen & Leben in Heiligeneich.



Öffnungszeiten:

Dienstag von 16 - 21 Uhr
Donnerstag von 9 - 12 Uhr
Freitag von 16 - 19 Uhr
Samstag von 9 - 13 Uhr

Kontakt:

Tel.: 02275/43088
buecherei@atzenbrugg.gv.at

Ein Ort der Begeisterung: Wir freuen uns auf noch mehr neue Leserinnen und Leser!

Genau von dieser bunten Vielfalt und Gemeinschaft lebt unsere Bücherei – und wir würden uns riesig freuen, noch mehr Bürgerinnen und Bürger bei uns begrüßen zu dürfen! Egal, ob Sie schon lange in unserer Gemeinde wohnen oder neu zugezogen sind: Kommen Sie einfach gemeinsam mit Ihrer Familie vorbei, schlendern Sie durch die Reihen und lassen Sie sich von den vielen Geschichten verzaubern.

Sie müssen sich bei uns übrigens nicht alleine zurechtfinden: Für Fragen, persönliche Buchempfehlungen oder einfach ein nettes Gespräch stehen wir Ihnen jederzeit von Herzen gerne zur Verfügung.

Treten Sie ein, machen Sie es sich gemütlich und werden Sie Teil unserer Lesegemeinschaft. Wir freuen uns schon sehr auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Gemeindebücherei

Diese Termine sollten Sie nicht versäumen:

- 18.10. Kleidertauschbörse, 9:00 bis 11:30
- 20.10. Lesung Herbert Dutzler, 19:00
- 10.11. Literaturcafé mit Nicole Mathe, 19:00
- 24.11. Adventgeschichten, 19:00
- 27. – 29.11. Märchenecke beim Atzenbrugger Advent im Schloss Atzenbrugg



Werte Gemeindebürger!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und wir im Kindergarten Atzenbrugg Schubertwiese blicken auf ein paar ereignisreiche Monate zurück.

Im Mai besuchten 3 Gruppen die „Garten Tulln“ und schon die Fahrt mit dem Stockbus war für die Kinder ein unvergessliches Ereignis. Unser Dank gilt dem Elternbeirat, der mit den Spenden die Busfahrt finanziert hat.

Die Feuerwehrrübung und der Besuch vom ÖAMTC stimmten uns auf das gemeinsame Abschlussfest im Schlosspark Atzenbrugg am 17. Juni 2026 ein.

Dieses Großereignis mit allen Blaulichtorganisationen der Marktgemeinde Atzenbrugg bot den krönenden Abschluss und bleibt uns bestimmt noch lange in Erinnerung.

Ich danke hiermit nochmals allen, die mich bei der Organisation unterstützt haben und denjeni-

gen, die das Fest überhaupt möglich gemacht haben.

Zu guter Letzt wurden beim Schultaschenfest unsere zukünftigen Schulkinder verabschiedet. Ein gemeinsames Picknick im Schatten und ein Eis für alle Kinder sorgten an diesem heißen Tag für Abkühlung.

Derzeit besuchen 86 Kinder zwischen 2 und 6 Jahren unseren wunderschönen Kindergarten, wobei im Laufe des Jahres noch einige dazu kommen werden.

Wir haben schon viel für unsere Schützlinge geplant, und starten mit Motivation und Engagement ins neue Kindergartenjahr 2026/27.

Liebe Grüße aus dem NÖ Landeskindergarten Atzenbrugg Schubertwiese senden

KL Hauber Heidemarie samt Team!



Als Kindergartenteam liegt uns am Herzen ...



... jedes Kind in seiner Einzigartigkeit kennenzulernen und zu respektieren.

... jedem Kind Anerkennung und Wertschätzung entgegenzubringen und es dort abzuholen, wo es steht.

... jedem Kind Anregung zu bieten und seine Neugier auf den nächsten Entwicklungsschritt zu wecken.

... jedem Kind Anleitung und Orientierung zu geben und seine Bedürfnisse aufmerksam begleiten.

... jedes Kind mit seiner Herkunft, Kultur, den Bräuchen und Lebensgewohnheiten, verstehen lernen.

... jedes Kind dazu ermutigen, seine Vorstellungen, seine Wünsche und seine Kritik auszusprechen.

... jedes Kind durch das gemeinsame Feiern von Festen emotional und sozial zu stärken.

... jedes Kind so begleiten und unterstützen, dass es sich zu einem verantwortungsvollen Teil der Gesellschaft entwickeln kann.

... jedem Kind zu vermitteln, dass sein „Nein“ geachtet wird und es so lernt, auch die Grenzen seines Gegenübers zu respektieren.

... gemeinsam mit den Eltern zum Glück und Wohl des Kindes beizutragen.

Das Team des Kindergartens Atzenbrugg-Heiligeneich freut sich auf eine vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit!

.....

Ab ins neue Schuljahr

Von Neuem und Altbekanntem

Das Schuljahr 2026/2027 startete in der „**Ich bin Ich**“-Privatschule Heiligeneich mit neun neuen Schülerinnen und Schülern der ersten Klasse und einer neuen pädagogischen Leitung.

Kristina Zelenka übernimmt diese Aufgabe. Mit elf Jahren Berufserfahrung als Volksschullehrerin und einer fundierten Montessori-Ausbildung möchte sie jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wahrnehmen, Stärken fördern und Freude am selbstständigen Lernen vermitteln.

Auch der erste Schultag stand ganz im Zeichen des gemeinsamen Ankommens. Nach einem Begrüßungslied lernten sich die Kinder bei Spielen und einem gemeinsamen Tanz besser kennen. Ein besonderes Highlight war die Gestaltung eines großen Mandalas aus Naturmaterialien, an dem sich auch Eltern und Großeltern beteiligten. Den Abschluss bildete das gemeinsame Gruppenfoto der ersten Klasse.

Auch die erste Schulwoche bot viele abwechslungsreiche Aktivitäten. Der tägliche Morgenkreis ermöglicht den Kindern, Erlebnisse zu teilen und fördert das soziale Miteinander. Bei verschiedenen Teamspielen standen Zusammenarbeit, Vertrauen und gegenseitige Rücksichtnahme im Mittelpunkt.

Am Mittwoch ging es zum monatlichen Waldtag. Beim Klettern, Bauen, Spielen und Entdecken konnten die Kinder die Natur genießen. Auch Therapie- und Begleithund Timo war wieder mit dabei.

Während die älteren Klassen bereits erste Inhalte des neuen Schuljahres erarbeiteten, konnten die Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit spielerischen Übungen ihre Feinmotorik trainieren und erste Lernerfahrungen sammeln.

In der Kreativstunde entstanden passend zum Buch „Das kleine Ich bin Ich“ farbenfrohe Seifenblasenbilder. Dabei wurde experimentiert, gelacht und kreativ gearbeitet.

Zum Abschluss der Woche stand Mathematik auf dem Programm. Die jüngsten Kinder arbeiteten mit Montessori-Materialien, während die älteren Schülerinnen und Schüler ihr Wissen aus dem vergangenen Schuljahr auffrischten.

So ging eine abwechslungsreiche erste Schulwoche zu Ende. Wir freuen uns auf ein neues Schuljahr voller Abenteuer, Aha-Erlebnisse, Freundschaft und schöner Erinnerungen!



Mittelschule Atzenbrugg – „Alles neu macht der ... September!“

Nachdem der Schulschluss geprägt war von vielen Kisten und leeren Klassenräumen und sich sowohl die Schüler:innen als auch das Lehrpersonal von der „alten“ Schule verabschiedet hatten, begann das neue Schuljahr in den Containern am Ortsrand von Heiligeneich. Doch nicht nur die Räumlichkeiten sind neu und ungewohnt, auch die Schülerzahlen sind höher als je zuvor: So starteten dieses Schuljahr 87 Kinder in vier ersten Klassen. Diese wurden beim Willkommenfest, das der Elternverein der Mittelschule traditionell mit Unterstützung der dritten Klassen und der Musiklehrerinnen organisiert, in der Schulgemeinschaft begrüßt.

Für die Schülerinnen und Schüler gibt es wieder ein breites Angebot an Unverbindlichen Übungen, die sie besuchen können: Move and Dance, Fußball, Angewandte Informatik, Chor, Peer Mediation und Erste Hilfe.

Bereits in der zweiten Schulwoche absolvierten die vierten Klassen ihre Berufspraktischen Tage und hatten dabei die Gelegenheit, in ihrem Traumberuf erste Erfahrungen zu sammeln.



Volksschule startet erfolgreich ins neue Schuljahr im Containerdorf

Mit viel Schwung, Vorfreude und neuen Räumlichkeiten ist die Volksschule in das aktuelle Schuljahr gestartet. Der Einzug in das eigens errichtete Containerdorf ist bestens gelungen: In den vergangenen Wochen haben das Kollegium und viele helfende Hände mit unermüdlichem Einsatz, Herzblut und Blick fürs Detail dafür gesorgt, dass aus den Ausweichräumen ein rundum gemütliches Lernumfeld wird.

Die Anstrengungen haben sich gelohnt. Die Klassenräume sind liebevoll gestaltet und bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich von der ersten Minute an wohlfühlen. Die ersten beiden Schulwochen liegen bereits hinter uns – und der Schulalltag hat sich im Containerdorf überraschend schnell eingespielt. Die Kin-

der haben ihr Übergangszuhause bereits neugierig erobert und füllen die Räume mit Leben und Lachen.

Unter der Leitung von Bettina Mantler blickt das gesamte Team voller Elan auf die kommenden Monate. Zum aktuellen Pädagoginnenteam gehören Verena Engelbrecht, Martina Fidler, Thomas Grumbeck, Madlen Klein, Judith Koreska, Kathrin Maurer, Moritz Rischaneck, Maria Scharl, Petra Schrefl, Marion Totter-Haslinger, Katrin Ziegler, Sabine Zischkin.

Gemeinsam freut sich das Kollegium über den durchwegs gelungenen Auftakt und wünscht allen Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie der gesamten Schulgemeinschaft ein erfolgreiches, spannendes und gesundes Schuljahr!



Neuigkeiten aus der Sportunion Heiligeneich

Unter dem Motto „Wir bewegen Menschen“ bietet das aktuelle KURSprogramm Möglichkeiten für jedes Interesse und Fitnesslevel in allen Altersgruppen. Vorbeikommen und MITmachen lohnt sich. Der Eintritt für Erwachsene ist jederzeit unkompliziert möglich. Für die Kinderkurse bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme per Mail unter sportunion.heiligeneich@gmail.com.



SEMESTERZEITRAUM
14.9.2026-29.1.2027



PROBEZEIT
IM SEPTEMBER



ALLE KURSE
FÜR MITGLIEDER

KURS	TAG	UHRZEIT	ORT	TRAINER
XCO SHAPE	MONTAG	18:00 - 19:00	TS MS	ZUZANA
YOGA	MONTAG	19:00 - 20:00	TS VS	ANNELIE
HIIT TABATA	DIENSTAG	18:15 - 19:15	TS MS	LELA
TURMEN	DIENSTAG	19:30 - 20:30	TS MS	LELA
RÜCKENFIT & HALTUNGSTRaining	DIENSTAG	19:30 - 20:30	TS VS	RENATE
BODYWORK	MITTWOCH	18:30 - 19:30	TS VS	EVELYNE
MOBILITY & STRETCH	DONNERSTAG	19:30 - 20:30	TS VS	LELA
KETTLEBELL	FREITAG	16:00 - 17:00	TS VS	ANGELINA

TS = TURNSAAL / VS = VOLKSSCHULE / MS = MITTELSCHULE



KURSPLAN WINTERSEMESTER 26/27

Ihr findet uns jetzt unter:

<https://heiligeneich.sportunion.at>

Wir bewegen Menschen

KURS	TAG	UHRZEIT	ORT	TRAINER
BODENTURNEN 1 (AB 6 J.)	MONTAG	16:00 - 17:00	TS MS	NADINE & MARKUS
BODENTURNEN 2 (AB 6 J.)	MONTAG	16:00 - 17:00	TS VS	NADINE & MARKUS
BODENTURNEN 3 (AB 6 J.)	MONTAG	17:00 - 18:00	TS VS	NADINE & MARKUS
BODENTURNEN 4 (AB 6 J.)	MONTAG	18:00 - 19:00	TS VS	NADINE & MARKUS
SCHNULLERTURNEN I (1 - 2 J.)	DIENSTAG	16:15 - 17:00	TS MS	LELA & BERNI
SCHNULLERTURNEN II (2 - 4 J.)	DIENSTAG	17:15 - 18:00	TS MS	LELA & BERNI
FUN DANCE KIDS I (6 - 9 J.)	DIENSTAG	16:00 - 17:00	KIGA ATZENBRUGG	INES
FUN DANCE KIDS II (AB 10 J.)	DIENSTAG	17:00 - 18:00	KIGA ATZENBRUGG	INES
KINDERTURNEN I (4 - 6 J.)	MITTWOCH	16:00 - 17:15	TS MS	STEFFI & STEFAN & LISA
KINDERTURNEN II (7 - 9 J.)	MITTWOCH	17:15 - 18:30	TS MS	STEFFI & STEFAN & LISA
WORKSHOPS:				
LITTLE YOGIS (4 - 9 J.)	FREITAG	15:00 - 16:00	KIGA ATZENBRUGG	NATASCHA
FAMILIENYOGA (2 - 6 J.)	FREITAG	16:00 - 17:00	KIGA ATZENBRUGG	NATASCHA

NOVEMBER & DEZEMBER (SEPARATE ANMELDUNG & BUCHUNG)



Tanzen ab der Lebensmitte

...es geht wieder **loooooos!**

Wir schwingen wieder das Tanzbein!

Wir beginnen:

**Freitag,
02.10.2026**

von 18.00 bis 19.30

**Im
BEWEGUNGSRAUM
des
Kindergartens
ATZENBRUGG**

**„SCHNUPPERN“
ist gratis,
aber nicht umsonst!**

Durch das Lernen auf allen Ebenen
werden **alle Sinne** angesprochen-
somit wird die Lebensqualität älterer Menschen
erhalten und verbessert.

**TANZEN hält fit und jung, regt die grauen Zellen an
und schafft neue Kontakte!**

Wir tanzen zu abwechslungsreicher Musik mit dem Ziel,
Lebensfreude, Spaß, aber auch
Gesundheit und Geselligkeit zu fördern.

Tanzen stärkt Herz-Kreislaufsystem,
fördert Koordination, Gleichgewicht,
Ausdauer und Fitness
...und ist ein WERTVOLLES GEDÄCHTNISTRaining!!

Verschiedene, internationale Studien belegen,
dass regelmäßiges Tanzen
mit immer neuen Schrittfolgen und Tanzfiguren
die Arbeit des Gehirns anregt
und somit
den Abbau der geistigen Leistungsfähigkeit vermindert.

Einfach vorbeikommen und mittanzen!

Keine Vorkenntnisse notwendig!

Alleine oder mit Partner:in!

Einstieg JEDERZEIT freitags!

MITZUBRINGEN: , Getränk und Schuhe für den Raum



Zertifizierte Tanzleiterin:

Susanne Muck

Infos unter 0664/433 17 99



Viel Leben im Schubert Schloss Atzenbrugg – Ein Kultursommer voller Begegnungen

Im Schubert Schloss Atzenbrugg herrscht reges Treiben. Das historische Schloss ist ein lebendiger Kultur- und Begegnungsort, an dem Geschichte, Musik und Gemeinschaft aufeinandertreffen.

In den vergangenen Wochen standen zahlreiche Hochzeiten, Museums- und Gruppenführungen sowie Veranstaltungen auf dem Programm. Auch Kinder und Jugendliche kamen auf ihre Kosten: Das Kindergarten-Abschlussfest, mehrere Konzerte der Musikschule und ein stimmungsvolles Blasmusikkonzert lockten zahlreiche Gäste ins Schloss und den Schlosspark.

Großes Interesse zeigen auch Schulen aus der Region. Neben der Mittel- und Volksschule Heiligenreich besuchten unter anderem Schülerinnen und Schüler des BORG St. Pölten sowie Mittel-

schulen aus dem Bezirk Tulln das Schloss. Interaktive Führungen machen das Leben und Wirken Franz Schuberts für junge Menschen erlebbar.

Auch der Herbst hält zahlreiche Höhepunkte bereit. Die Schubertiaden und weitere Konzertveranstaltungen bieten ein hochkarätiges Programm unter dem Motto „Leben–Liebe–Vergänglichkeit“. Die Konzerte sind & waren restlos ausverkauft.

Den Abschluss der Saison bildet Ende November der traditionelle Adventmarkt mit regionalen Ausstellern, Musik und vorweihnachtlicher Atmosphäre. Das Schubert Schloss Atzenbrugg bleibt damit das ganze Jahr über ein besonderer Ort für Kultur, Begegnung und gemeinsames Erleben.





SCHUBERT
SCHLOSS
ATZENBRUGG

MARKTGEMEINDE
Atzenbrugg
neunfach lebenswert



Atzenbrugger Advent

auf Schloss Atzenbrugg



Freitag 27.11. von 16-19 Uhr
Sa.-So. 28.11.-29.11. von 10-18 Uhr
Weihnachtsdorf open end
Adventdorf - Kunsthandwerk
freier Eintritt



Fr. 27.11. - So. 29.11.2026



*Wir laden
Sie herzlich ein!*



Wir suchen DICH!!!



Wir sind sehr dankbar, dass sich schon viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die Wochenenddienste in unserem Schubertschloss gemeldet haben. Einen Teil der Gruppe sehen Sie auf dem Foto oben bei einer Führung mit Kuratorin Agnes Brandtner. Um auch im nächsten Jahr einen reibungslosen Museumsbetrieb aufrecht halten zu können suchen wir weitere Freiwillige, die gerne Samstag oder Sonntag ein paar Stunden im Schloss verbringen, die Kasse bedienen und unsere Gäste begrüßen möchten. Wer Lust und Interesse hat kann gerne auch Führungen machen (dafür gibt's natürlich Unterlagen und Ausbildungen) – das muss aber nicht sein. Sie helfen schon sehr, wenn Sie einfach an der Kasse sitzen.

Es geht um Sa und So jeweils 10-13 Uhr und 13-16 Uhr von Anfang Mai bis 26. Oktober. Alle Menschen mit etwas Zeit und Freude an Kultur sind herzlich eingeladen unser wundervolles Schubertschloss mit ein bisschen Zeit zu unterstützen.

Interesse? Bitte einfach kurz anrufen oder einfach während der Öffnungszeiten im Museum vorbeischauen – wir erzählen Ihnen gerne Näheres! Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 16.00 ist unser Museum geöffnet

Ansprechpersonen: Edith Mandl Tel.: 0676/9582552
Richard Marschik Tel.: 0664/5083507



**SCHUBERT
SCHLOSS
ATZENBRUGG**

www.schubertschloss.at

EINLADUNG ZUM VORTRAG

BLUTHOCHDRUCK- WENN GEFÄSSE LEIDEN

freie Spende



**Was ist Bluthochdruck? - Wie entsteht er? -
Kann das auch mich treffen?- Was kann ich vorsorglich tun?**

Festsaal Gemeindeamt Atzenbrugg

Donnerstag, 15.10.2026

Uhrzeit: 18 Uhr

Vortragender:

OA Dr. Philipp Lopatka

(Internist im UK Krems und Wahlarzt in unserer Gemeinde)

Ausverkauftes Open-Air-Konzert im Schubert Schloss

Es war ein magischer Sommerabend: Bei der Open-Air-Premiere der Herbst-Schubertiaden trafen unter dem Titel „Liedermacher“ Generationen ebenso selbstverständlich aufeinander wie musikalische Welten. Gitarrist und Schubert-Experte Oliver Woog und Sänger Georg Klimbacher spannten den Bogen über zwei Jahrhunderte Musikgeschichte: von Franz Schubert über österreichische Liedermacher wie Rainhard

Fendrich und Ludwig Hirsch bis zu Elvis Presley, Frank Sinatra und Dean Martin. Für KS Idikó Raimondi, Intendantin der Schubertiaden, bestätigte der Abend eine zentrale Idee der Programmgestaltung: „Schubert darf neben Elvis stehen, Kunstlied neben Pop und Rock – nicht als Gegensatz, sondern weil große Musik unabhängig von Genre und Jahrhundert die Herzen der Menschen erreicht“.



„Ich möchte all jenen helfen, die sich nicht selbst helfen können.“



Helfen aus Leidenschaft



Unser Weinviertel. Unser Wasser.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser liefert in das gesamte Weinviertel flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. Auch in Zukunft garantieren neue Naturfilteranlagen bei steigendem Wasserbedarf beste Wasserqualität.

evn.at/wasser

Auf zu den Pfadis!

Altersstufe Biber

ab 5 Jahren - 1. Kl. Volksschule
kann vorübergehend nicht
angeboten werden.



Altersstufe Wichtel & Wölflinge

2. - 4. Kl. Volksschule

Fr., 25.09.2026	16-18 Uhr
Fr., 02.10.2026	16-18 Uhr
Fr., 09.10.2026	16-18 Uhr
Fr., 16.10.2026	16-18 Uhr
Fr., 23.10.2025	16-18 Uhr
Fr., 30.10.2026	16-18 Uhr

Anmeldung an:
Petra Stich-Karlik
stich.karlik@gmx.at
Tel.: +43 664 4426166

Altersstufe Guides & Späher

1. - 3. Kl. Mittelschule

Do., 24.09.2026	18-20 Uhr
Do., 01.10.2026	18-20 Uhr
Do., 08.10.2026	18-20 Uhr
Do., 15.10.2026	18-20 Uhr
Do., 22.10.2026	18-20 Uhr
Do., 29.10.2026	18-20 Uhr

Anmeldung an:
Attila Oravec
attila.oravec1@gmail.at
Tel.: +43 664 2868223

Altersstufe Caravelles & Explorer

13-16 Jahre

Fr., 25.09.2026	18.30-20 Uhr
Fr., 02.10.2026	18.30-20 Uhr
Fr., 09.10.2026	18.30-20 Uhr
Fr., 16.10.2026	18.30-20 Uhr
Fr., 23.10.2025	18.30-20 Uhr
Fr., 30.10.2026	18.30-20 Uhr

Anmeldung an:
Dominik Eder
eder-dom@hotmail.com
Tel.: +43 680 3123468

Wir bitten um **schriftliche Anmeldung** (Mail/WhatsApp) bei der jeweiligen Kontaktperson.

<https://www.pfadi-ahei.at/>

Alle Heimstunden finden im Pfadfinderheim statt:

Am Sportplatz 4, 3452 Heiligeneich



Ehrenamtliche Angebote

Verein Hilfswerk Atzenbrugg



Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Zeit schenken, damit Einsamkeit keine Chance hat. Im Rahmen des **Besuchsdienstes** leisten ehrenamtliche Mitarbeiter*innen Gesellschaft. Sie gehen spazieren, spielen Karten, plaudern über Alltag und Persönliches oder verbringen einfach gemeinsame Zeit.



Mobile HILFSWERKstätte

Unsere Ehrenamtlichen der **mobilen HILFSWERKstätte** erledigen einfache Reparaturen von Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen. Sie sind handwerklich erfahren und mobil unterwegs.

Wir informieren Sie gerne näher!



Besuchsdienst

Maria Wallner | 0676 460 56 86

Mobile HILFSWERKstätte

GGR Daniela Schodt | 0676 615 57 84

Möchten Sie sich ehrenamtlich engagieren oder eines unserer kostenlosen Angebote in Anspruch nehmen?

Rufen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!

Bei uns ist immer was los!**Kirchenchor Heiligeneich**

Eine neue Messe UNTER UNS MENSCHEN von und mit dem Komponisten Herrn Johann Simon Kreuzpointner wurde an vier Abenden für alle, für alle die gerne geistliche Lieder singen, einstudiert. Viele Workshop-teilnehmer:innen sangen voll motiviert und gut gelaunt, an 2 Abenden sogar bei sehr warmem Wetter unterm Lindenbaum am Kirchenplatz. In der Pause stärkten wir uns mit guten Aufstrichbroten, leckeren Mehlspeisen und führten so manch nettes Gespräch mit Freunden aus anderen Chören.

Zur Aufführung einiger Lieder aus der schönen, schwungvollen Messe kam es am Sonntag, den 13. September in der Pfarrkirche Heiligeneich. Diese Messe wurde von Radio Maria aufgenommen und live gesendet. Am Abend gestalteten wir unter anderem auch mit Liedern aus dieser Messe die Fatimafeier in der Schlosskapelle Atzenbrugg.

Weitere musikalische Klänge im Herbst vom Kirchenchor gibt es zu hören am:

- Sonntag, 27.9. um 9:00 bei der JUBEL-PAARMESSE in der Pfarrkirche
- Sonntag, 11.10. um 9:00 beim ERNTE-DANKFEST
- Sonntag, 1.11. um 14:00 ALLERHEILIGEN (HOCHAMT mit Orchester)
- Samstag, 21.11. bei der Abendmesse zum TAG DER KIRCHENMUSIK
- Vorschau: ADVENT im Schloss Atzenbrugg von 27. bis 29.11. 2026
ADVENTKONZERT und ADVENTHÜTTE

KOMM VORBEI – WIR FREUEN UNS

Weitere Beiträge und Fotos auf www.kirchenchor.eu





Meistertitel 2026 und die ersten Gebietsliga

Siege seit 8 Jahren.

Nach der Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Gebietsliga startete der USV Atzenbrugg/Heiligeneich mit viel Vorfreude, aber auch mit Respekt in die neue Saison. Nach dem erfolgreichen Meisterjahr war uns bewusst, dass uns in der neuen Liga ein anderes Niveau und neue Herausforderungen erwarten würden. Gleichzeitig stand im Sommer auch ein gewisser Umbruch innerhalb der Mannschaft an. Mit Alin Gingham, Haris Garagic, Noah Riegler, Sebastian Schwarz (Tormann), Berkan Mustafi und Nikola Sekulic konnten wir mehrere neue Spieler für den USV Atzenbrugg gewinnen.

Alle Neuzugänge haben sich sehr gut in die Mannschaft integriert und bringen zusätzliche Qualität und neue Impulse mit.

Auch im Trainerteam gibt es in dieser Saison ein neues Gesicht. Davor Hrkac ist neu als Co-Trainer der Kampfmannschaft und übernahm gleichzeitig das Traineramt der U23. Die enge Zusammenarbeit zwischen Kampfmannschaft und U23 ist uns wichtig, um junge Spieler weiterzuentwickeln und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich für höhere Aufgaben zu empfehlen.

Wir starteten mit 1 Punkt aus 3 Spielen etwas

holprig in die neue Meisterschaft, zuletzt konnte mit zwei Siegen in Folge die Trendwende geschafft werden.

Die Mannschaft zeigt, dass sie sich immer besser an das Niveau der neuen Liga gewöhnt und auch dort bestehen kann.

Erfreulich ist auch die bisherige Entwicklung unserer U23, die U23 konnte die bisherigen 4 Spiele alle gewinnen.

Das zeigt, dass die gemeinsame Arbeit im Training Früchte trägt.

Unser Ziel ist es, die positive Entwicklung im gesamten Verein fortzusetzen, als Mannschaft weiter zusammenzuwachsen und möglichst viele Punkte zu sammeln. Der Meistertitel und Aufstieg im vergangenen Jahr haben gezeigt, was mit Zusammenhalt, Einsatz und Teamgeist möglich ist. Diesen Weg wollen wir gemeinsam weitergehen.

Wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben und hoffen weiterhin auf die großartige Unterstützung unserer Fans und der gesamten Gemeinde!

USV Atzenbrugg/Heiligeneich





Erfolgreiche Bewerbssaison der Trasdorfer Zillenfahrer

Auch in der Bewerbssaison 2026 haben die Zillenfahrer der FF Trasdorf bis über die Bundesländergrenzen hinaus gezeigt, was in ihnen steckt. Nach 6 Bezirkswasserdienstleistungsbewerben und 4 Landesbewerben in Oberösterreich, Niederösterreich, der Steiermark und dem Burgenland zieren weitere 19 Pokale und Trophäen von Spitzenplätzen das Feuerwehrhaus. Leistungsabzeichen wurden 2x in Bronze, 9x in Silber und 1x in Gold eingefahren.

Bei den diesjährigen NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerben in Gars am Kamp konnte Trasdorfs Wasserdienst-Sachbearbeiter David Lastonersky nicht nur das Leistungsabzeichen in Gold absolvieren, er errang in dieser Disziplin gleich den unglaublichen 1. Platz und somit den niederösterreichischen Landessieg. In der Meisterklasse erreichte er den hervorragenden 3. Platz. In der Mannschaftswertung belegte das Zillenfahrer-Team den 8. Platz. Bei ihrer Heimkehr nach Trasdorf wurden sie natürlich bereits von ihren Kameraden empfangen und das Trasdorfer Kommando gratulierte auf Herzlichste.

Landeswasserdienstleistungsbewerb in Rechnitz im Burgenland mit den beiden Landessiegern (oben Mitte), Landesfeuerwehrkommandant Ing. Franz Kropf und Landesrat Mag. Heinrich Dorner (vorne von links).

Der letzte Bewerb in diesem Jahr ging schließlich am 11. und 12. September in Rechnitz im Burgenland über die Bühne. Dabei fuhr David Lastonersky und Dominik Wohlmetzberger mit der Tagesbestzeit an die Spitze der Podestplätze und wurden burgenländische Landessieger in der Disziplin Silber A. Doch dem nicht genug haben alle Zillenfahrer aus Trasdorf dort auch das Leistungsabzeichen in Silber errungen. Das Kommando ist mächtig stolz auf seine „Wasserdienstler“ und gratulierte natürlich zu den großartigen Leistungen.



Alle Zillenfahrer des Abschnittes Atzenbrugg in Gars am Kamp/NÖ mit Tullns Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Christian Burkhardt (links) und Atzenbruggs Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Gerald Keiblinger (rechts).



Aufgrund der großen Vielfalt unserer Veranstaltungen, sollte für jeden etwas Passendes dabei sein!
Nähere Informationen bzw. weitere Details könnt Ihr unserer Homepage atzenbrugg.noe-senioren.at
entnehmen oder Ihr schaut einfach mal auf Facebook bei uns rein:

<https://www.facebook.com/share/1Z42puZh4z/>

Werden auch Sie Mitglied bei NÖs Senioren. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

NÖs Senioren – Ruhestand ? – eher „Unruhestand“

Fast $\frac{3}{4}$ des Jahres sind schon um und wenn wir so zurückblicken, was wir in diesen 9 Monaten schon alles unternommen haben, kann von einem „Ruhestand“ nicht wirklich gesprochen werden.

Kaum waren die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel vorbei, ging es schon kulturell los: erstes Ziel war das Kabarett Simpl. Dem folgte Mitte Jänner der traditionelle Senioren-Faschingsball und Ende Jänner ein „Gedächtnis-training“.

Im Februar ging es weiter mit zwei Handy-Schulungen und dem Besuch eines Konzertes der Stuttgarter Philharmoniker im Wr. Musikverein. Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl fand Anfang März statt, gefolgt von einer weiteren Handy-Schulung und einem Besuch des Casinos ADMIRAL in Kleinhauzdorf. Im April besuchte uns David Zwilling und gab uns einen Einblick, wie man vom Abfahrtsweltmeister zum Jerusalempilger wird, und wir besuchten eine Maultrommel Manufaktur in OÖ.

Die Muttertagsfahrt führte uns im Mai zur Schuhfirma MEGAFLEX und zum „Singenden Wirt“ in Wels. Die 4-tägige Busfahrt ging nach München, wo wir Führungen im Schloss Herrenchiemsee, Kloster Ettal, Schloss Linderhof und in der Bavia Filmstadt hatten. Selbstverständlich statteten wir auch dem Hofbräuhaus einen Besuch ab! Anfang Juni konnten wir uns auch über die Zuständigkeiten der Bezirkshauptmannschaft Tulln und die Kurse / Schulungen der FF Schule in Tulln näher informieren. Ende Juni war der Besuch der NÖ Landesausstellung ein absolutes MUSS; der Nachmittag war dann dem Straussenhof Ebner gewidmet.

Ende Juli gab es dann den jährlichen Besuch der Seebühne Mörbisch mit „Ein Käfig voller Narren“, aber auch die Felsenbühne Staats mit „GHOST – Nachricht von Sam“ und Schloss Haindorf, Langenlois, mit „Hello Dolly“ wurden von uns besucht. Der sportliche Höhepunkt war der Landeswandertag in Amstetten-Mauer Anfang September.

Zwischen all diesen Terminen fanden aber auch jeden Monat unsere beliebten Spiele-Nachmittage bzw. Heurigenbesuche statt und seit Mai gibt es auch eine eigene Radfahrerguppe, die unter

der Leitung von Hans Sprengnagel samstags „on-Tour“ geht. Zusätzlich gibt aber auch noch die „Gesundheitsgymnastik für Seniorinnen“ – siehe Homepage der Gemeinde Atzenbrugg unter „Bewegung“.

Für heuer noch geplant ist die Wallfahrt in die Stadtpfarrkirche Haag mit einem Besuch der Schallaburg am Vormittag, wo wir durch die Ausstellung „80er – Grenzen waren gestern“ geführt werden. Mitte Oktober versuchen wir unser Glück im Casino ADMIRAL in Kleinhauzdorf. Das traditionelle Ganslessen ist am 11.11. in Ogau, wobei wir am Vormittag Schloss Esterházy besichtigen. Des Weiteren sind wir bei einem Adventkonzert in Grafenegg und die Adventfahrt führt uns am 11. Dez. in die Wachau zum Adventschiff in Dürnstein. Anfang Dezember befassen wir uns mit der digitalen Welt im Haus der Digitalisierung in Tulln. Den Abschluss der heurigen Aktivitäten stellt dann die Weihnachtsfeier im GH Kögl dar.

Dass wir auch 2027 nicht Däumchen drehen werden, versteht sich von selbst.

Vorschau

Besuch Kabarett SIMPL „Alles bleibt anders“
Senioren-Faschingsball

Vortrag des LKA NÖ „Cyber Crime“

Jahreshauptversammlung mit notariellem Vortrag „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“

Wien-Besuch mit Finanzministerium, Kaisergruft und Stephansdom

Tulpenfelder in Stockerau und Nachmittagsjause am Donauturm, Wien

Muttertagsfahrt in die Vulcano Schinkenmanufaktur und „Erlebniswelt Posch“, Steiermark

4-Tages Busreise nach Ost- Südtirol

Innschiffahrt mit Bierbrauvorführung am Schiff und Stadtführung Schärding

Seebühne Mörbisch „Mamma mia“

Landeswandertag in Purgstall / Erlach

Es wird auch wieder Handy-Schulungen, Spiele- und Heurigennachmittage geben, genauso wie einen Casinobesuch im März und im Oktober.

**LERNE DEINE
GEMEINDE
BESSER
KENNEN.**

26.

**OKTOBER
2026**

START AB 9 UHR

NENNGELD: 3 EURO

**AUTOMATISCHE TEILNAHME AN DER
TOMBOLA DES
VERSCHÖNERUNGSVEREINS TRASDORF**

**START UND ZIEL
FEUERWEHR HEILIGENEICH**
MOOSBIERBAUMERSTRASSE 5

STRECKENLÄNGE: CA. 12 KM

**LABSTELLE ORGANISIERT VON
DER SPORTUNION HEILIGENEICH**



**IM ANSCHLUSS SORGT FÜR
DAS LEIBLICHE WOHL DIE**

FEUERWEHR
HEILIGENEICH

**AUCH HEUER WIEDER:
ZUSÄTZLICHE
FAMILIENFREUNDLICHE
STRECKE**

Genießen Sie zum Abschluss Kaffee und selbstgemachte Köstlichkeiten des Elternvereins der VS Atzenbrugg.

Weitere Informationen unter 0699/10274863 (Lisa Fischer)
oder 0677/ 63525812 (Johann Sprengnagel)

Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung!

Wir wandern.

